

Datum: 28.11.2023

Az.: He

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	12.12.2023

Betreff:

Kunstprojekt ART-HAUS

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Ulrich Beigeordneter und Stadtkämmerer	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel	Leitung Kulturverwaltung Feige	
--	---	--

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Bergkamen ist um sieben besondere Kunstwerke im öffentlichen Raum reicher. Nachdem im Juli die Bewilligung des Kunstprojekts ART-HAUS Bergkamen in Aussicht gestellt worden war, konnte im Oktober das über das Förderprogramm Neue Künste Ruhr des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW bewilligte Projekt umgesetzt werden. Zielsetzung von Neue Künste Ruhr ist es, junge Kunstformen wie Urban Arts, Digitale Künste, Neuer Zirkus und elektronische Musikkultur fest im Ruhrgebiet zu verankern.

Sechs Fassaden im Stadtgebiet wurden von international tätigen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. Die künstlerische Leitung und Auswahl der Künstler/innen übernahmen Dustin Schenk und Stefan Gebhardt, Kassel. Ortsbezug und Nutzung der Gebäude waren wichtige Kriterien bei der Auswahl der Künstler/innen und bei der Gestaltung der Kunstwerke, die im Einvernehmen mit dem Kulturreferat und Urheberrechtsinhabern wie Prof. Gerber realisiert wurden.

Begleitet wurde das Projekt durch Fachbeiträge und die Diskussion um das Thema urbane Kunst und Stadtentwicklung, unter anderem mit Beiträgen von Dr. Ellen Markgraf, Kunsthistorikerin, Kassel; Danilo Halle, Künstler und Mitbegründer Freiraum / Kollektiv für Raumentwicklung, Halle; Frederik Hahn alias Torch, Begründer Hip Hop Kultur in Deutschland im Rahmen einer einführenden Veranstaltung und bei der offiziellen Übergabe der Kunstwerke.

Die im ART-HAUS Kunstprojekt entstandenen Fassaden erfahren weithin vielbeachtete positive Beachtung. Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind überaus positiv; darüber hinaus sorgte ART-HAUS für mediales Aufsehen und wurde über die Stadtgrenzen hinaus etwa über WDR Aktuelle Stunde und Online publiziert. Das Projekt wird filmisch und über weitere Medien dokumentiert.

Eine Fortsetzung des Projekts und erneute Mittelbeantragung bei Neue Künste Ruhr (Ausschreibung voraussichtlich 2025) wäre möglich und erscheint wünschenswert.

Folgende Fassaden wurden gestaltet:
 Rathaus ARTHAUS Grafitti - Künstler CANTWO
 Ebertstr. 31 - Künstler Miguel Peralta
 Säulen Marktdach - Künstler Daniel Arab
 Pestalozzihaus - Künstlerin Gizem Erdem
 Studio Theater - Sarne One / Appear Offline
 Leuchtturm Marina Rünthe - Jim Avignon

Eine weitere Fassade konnte nach Abschluss des Projektes bereits im November realisiert werden. Der Pegasus nach einem Entwurf der Künstlerin Giza One schmückt nun eine Fassade des Städtischen Gymnasiums und stößt ebenfalls weithin auf Begeisterung.